

The Millennium Channels - Part II

im Rahmen der "Lightworkers' Millennium Celebration"

Niederland, Colorado January 1, 2000

"The Emergence Of The True Self"

"Die Rückkehr des Wahren Selbst"

Anmerkung:

Dies ist der zweite von drei Channels, die Tobias anlässlich der Feier zur Jahrtausendwende gab.

TOBIAS:

And so it is...

meine Freunde, dass an diesem ersten Tag Eures neuen Jahrtausends viele Dinge so ganz anders sind. Wir werden darüber während unseres Treffens ausgiebig sprechen.

(Bezieht sich auf die Musikmeditation, welche den Channel eingeleitet hatte)

Wusstet Ihr eigentlich, dass Eure Musik – wenn sie harmonisch ist – und Eure Kunst Schwingungen erschaffen, die wir hier auf unserer Seite des Schleiers wahrhaftig sehen und fühlen können? Hm, unser Freund Cauldre (Geoffrey Hoppe), der hier unsere Botschaften vermittelt, beklagt sich zwar des öfteren darüber, dass wir nicht anwesend seien, dass wir nichts hören würden. Es gibt aber Dinge, die wir durchaus ganz klar hören. Diese Musik, die Ihr da habt – sie öffnet Euer Herz. Sie erschafft eine Schwingung, die uns geradezu anlockt. Uns fällt dann ein großes Licht auf, sogar dann, wenn wir eigentlich mit anderen Dingen beschäftigt sind. Diese Musik, dieses Lied, das da durch Eure Herzen fließt – das zieht uns dann regelrecht an, es drängt uns geradezu, dort hinzugehen und zuzuschauen und die Freude mit Euch zu teilen. Ganz besonders ist das immer dann der Fall, wenn wir hier in dieser Gruppe als Familie beieinander sind. Die Musik gestattet uns, so viel näher an Euch heranzukommen.

Als wir heute morgen hereinkamen und die Energien vorbereiteten, als Ihr mit Eurer eigenen energetischen Anpassung beschäftigt wart, damit das Verschmelzen stattfinden und der Schleier sich lichten kann, da befand sich auch unser Freund Cauldre in seinem Zustand höchster Aufnahmebereitschaft und suchte uns an dem „Ort“, an dem wir normalerweise mit dem Channeln beginnen. Er fühlt nämlich, wie sich die Dinge in diesem Saal entwickeln, und als wir an diesem Morgen fertig waren mit unserer Vorbereitung, da wartete er auf jene stimmigen Signale, an die er seit über zwei Jahren so gewöhnt ist. Er geriet in leichte Panik. Etwas fehlte. Etwas war an diesem Morgen nicht da.

Während all unserer bisherigen Treffen, sei es mit Einzelpersonen oder mit Gruppen, kam anfangs immer ein ganzes Gefolge herein, welches half, die Energien miteinander zu verschmelzen und das Netzwerk zwischen unserer und Eurer Seite des Schleiers zu verknüpfen. Aber heute wartete Cauldre an dieser bestimmten Stelle vergeblich auf ihr Erscheinen, sie waren nicht da. Und das war absolut angemessen. Allerdings brauchte unser Freund einen Moment, um sich wieder zu fassen.

Es ist absolut angemessen, liebe Freunde. Lasst es zu, den Aufbau von Energie in diesem Saal und in Euch selbst zu fühlen! Die Wesen, die wir die „Weber der Energie“ nannten, sind nämlich auch nicht mehr da. Jetzt, da wir den Meilenstein passiert haben, wie Kryon es so viele Male formulierte („Passing the Marker“, Titel eines Kryon Channels und auch von Kryon-Buch Nr. 8), ist das alles nicht mehr nötig. Dies ist wahrhaftig der Beginn der Ermächtigung (empowerment; auch: Vollmacht).

Nun seid nämlich Ihr es - jeder Einzelne von Euch und unser Freund, der die Botschaften übermittelt – welche ihre eigene Energie „weben“, die dann die Brücke zwischen den Welten schlägt und den Zugang für Spirit öffnet. Oh, in der Vergangenheit kamen immer die „Weber“ hinzu, und sie erfuhren die Gruppenenergie, sie erfuhren, wo Euer Herz war. Und dann nahmen sie das alles und halfen bei der Verschmelzung – aber mehr taten sie nicht. Und genau wie Eure Devas (= Naturgeister) sich schon vor Jahren verabschiedet haben und wie sich Eure Geistführer erst vor wenigen Monaten aus Eurem unmittelbaren Energiefeld zurückzogen, so werden jetzt auch die „Weber“ nicht länger benötigt. Für diese Gruppe schon gar nicht! Erlaubt Euch also nun zu fühlen, lasst die Verschmelzung zu.

Ja, manchmal hat es sich ganz sicher einsam angefühlt! Es war, als hätte sich Spirit, als hätten sich Eure Geistführer einfach zurückgezogen. Aber alles das geschah nur, damit Ihr nun diesen Raum selbst ausfüllen könnt, damit Ihr die energetische Ausgewogenheit zur Verfügung habt, die Euch zu „Allem-Was-Ihr-Seid“ werden lässt. ALLES-WAS-IHR-SEID, meine Freunde! Ihr bekommt gerade erst eine erste Ahnung davon, was das eigentlich ist – dieses Alles-Was-Ihr-Seid! Aber der unbegrenzte Gedanke, das unbegrenzte Gefühl, das grenzenlose SEIN entzieht sich noch Eurem Vorstellungsvermögen. Wir gehen später noch näher darauf ein.

Gestern war ein signifikanter Tag in Eurer Erdgeschichte. Ihr habt einen Punkt im Kalender Eurer Zeitrechnung passiert. Ihr habt einen Markierungspunkt überschritten. (You crossed a marker.) Von dem Augenblick, an dem die Sonne über Euren östlichsten Küsten aufging, sich dann über Eure alten und Eure neuen Länder ausbreitete, bis sie dann schließlich im äußersten Westen wieder versank – was Ihr alle dabei erlebt habt und was wir mit Euch gefühlt und beobachtet haben, das war die Morgendämmerung eines neuen Bewusstseins.

Ihr saht Frieden auf Eurer ganzen Welt. Ihr saht Menschen zusammenkommen und Probleme beheben, bevor sie noch entstehen konnten. Es war die Zeit, um ein Freudenfest zu feiern – nicht nur auf Eurem Kalender, sondern ein Freudenfest deswegen, weil Ihr zu einem Massenbewusstsein von Frieden und Akzeptanz und Toleranz gelangt seid! Dieses Ereignis wurde nicht von Spirit erschaffen, es war kein Datum, welches von unserer Seite aus festgesetzt wurde, wie das mit Eurem Jahr 2012 etwa der Fall ist. Dieses Datum jetzt war von Menschen gesetzt worden! Und viel Arbeit war dem vorausgegangen, denn damit Ihr dort auch wirklich ankamt, musste erst vieles umprogrammiert, verändert und ins angemessene Gleichgewicht gebracht werden.

Und wenn wir hier gerade von Angemessenheit sprechen, meine Freunde – es war so absolut angemessen, dass der gestrige Tag ohne jedes Drama verlief! Es gab einfach keins. Oh, sicherlich hatte es auf dem Weg (zu diesem Datum) Befürchtungen gegeben! Ganz gewiss gab es den Druck der Balance zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Angst und Liebe, der dem ganzen vorausging. Fast alle Menschen auf diesem Planeten gingen in sich, trafen eine Neueinschätzung, dachten nach, überprüften sich selbst und überlegten, ob sie weiter vorwärts gehen sollten und was das dann wohl für sie bedeuten würde. Als dann aber die letzten Stunden anbrachen und dieser eine Moment über Eure Erde hinwegfegte, da gab es keinerlei Drama. Was wir auf unserer Seite des Schleiers fühlen konnten, das waren Erleichterung, das Nachlassen des Drucks sowie die Erkenntnis (acknowledgement), dass alles in Ordnung ist. Wir empfanden tiefe Freude. Wir empfanden große Erleichterung. Das waren die herausragendsten Gefühle, die wir von den Menschen gestern empfangen konnten! Es gab kein Drama.

Bevor wir nun mit den Lehren und Erörterungen des heutigen Tages beginnen, meine Freunde, gelangen wir gerade an den Punkt wahrer Verschmelzung zwischen Mensch und Spirit, wir sind jetzt da angekommen, wo wir zusammen diesen (neuen) heiligen Raum erschaffen, wie wir schon so oft sagten. Denkt einmal über die Physik nach, die dahinter steckt! Hier sitzt Ihr, vermeintlich als Mensch, und ladet Spirit in Euren Bereich ein, ladet uns in Euren Bereich ein. In dieser „Schnittmenge“, wo sich beide Energien überlappen, kommt es wahrhaftig zur Entstehung einer völlig neuen Dimension! Diese Dimension hat nichts zu tun mit dem, was Ihr Euch normalerweise

unter dritter, vierter oder fünfter Dimension vorstellt! Meine Freunde, dieser Dimension kann keine Zahl zugeordnet werden. Dies ist eine neue Dimension, ein neues Bewusstsein, welches erschaffen wird, indem Mensch und Spirit auf solche Weise miteinander verschmelzen.

Ihr sitzt hier in einem geschützten Raum. Ihr öffnet Eure Herzen. Ihr ladet Alles-Was-Ist zu Euch ein, mitten hinein in Euer Wesen. Dies erschafft eine neue und heilige (sacred) Energie, ein heiliges Bewusstsein. Es ist der Bewusstseins- oder Seins-Zustand im JETZT. (This is the consciousness and the state of being that you will walk in in your „now“ time.) Es steht nicht nur hier und jetzt, also zeitlich begrenzt, zur Verfügung – Ihr könnt es nun mitten in Eure Realität integrieren! Das ist nichts, was ausschließlich unseren Familientreffen vorbehalten wäre! Ihr könnt es ab jetzt selbst in Besitz nehmen, es gehört Euch. Ihr erschafft es. Nicht die „Weber“ sind es, nein, IHR seid es. Es ist Euer Eigentum!

Eure Erlaubnis also nun vorausgesetzt, bitten wir Euch jetzt, ladet Alles-Was-Ist zu Euch ein, ladet Euer Wahres Selbst zu Euch ein, ladet Spirit zu Euch ein – für den Rest unseres Beisammenseins, für dieses ganze Wochenende, für alle Zeiten! Wir bitten Cauldre nun um einen Moment der Stille. Äußert die Absicht (give intent) und erlaubt, dass Euer Wahres Selbst hinzukommen darf. Oh, es sind nicht etwa die Engel und Geistführer oder die Erzengel oder Tobias oder Kryon, welche diesen dringenden Wunsch verspüren dabei zu sein – denn wir haben schon viele Male Eure Hand gehalten! Es ist Euer Wahres Selbst, das auf Euch wartet!

Stille

Es ist weder Zufall noch Versehen, meine lieben Freunde, dass die Messung vom 13. Dezember (wir sprachen gestern darüber) unmittelbar vor Eurem Jahrtausendwechsel (crossing of the marker) stattfand! Wir lassen Euch mal eine Zeitlang darüber nachdenken.

Es gibt eine Menge Informationen, die wir Euch heute überbringen wollen. Vieles davon ist schwierig zu beschreiben und nicht leicht in die Energie Eurer Sprache zu kleiden. Daher wird Euer Höheres Selbst – Spirit – Euch einen großen Teil davon auf andere energetische Weise übermitteln. Was wir heute besprechen werden, wollen wir vorwiegend in Sinnbilder (metaphors) und kleine Geschichten verpacken, damit Ihr es besser verstehen könnt. Aber, meine Freunde, klammert Euch nicht an die gedankliche Vorstellung von den gesprochenen Worten, denn es liegt noch so viel mehr dahinter!

Wir teilen nun erst einmal ein paar Informationen mit Euch, die erst kürzlich enthüllt worden sind und die eine Art Hintergrund oder Plattform für unsere Erörterung darstellen, bevor wir uns dem neuen Material zuwenden.

Im Zentrum oder im Herzen von ALLEM-WAS-IST kam eine Frage auf. Eine Sehnsucht entstand, ein Verlangen nach einer besonderen Art schöpferischer Ausdrucksform. Und um „Schöpfung“ manifestieren und verstehen zu helfen, wurde Euer physisches Universum erschaffen. Bei dieser Frage, die verstanden werden wollte, ging es um Polarität, um Balance, um Gegensätze. Wir wiederholen noch einmal, es ist sehr schwierig, das in menschlicher Sprache auszudrücken. Und so kam es zur Erschaffung der Erde. In Wirklichkeit wurde natürlich dieses ganze Universum erschaffen, aber die ultimative Erfahrung sollte letztlich auf Eurer Erde stattfinden. Nun ist es so, dass jeder von Euch an der Erschaffung vieler anderer Teile dieses Universums und auch anderer Universen beteiligt war und sich auch bereits dort aufgehalten hat. Als es aber dann letztlich darum ging, wirklich auf die Erde zu gehen, da wart Ihr alle hier (anwesend oder lesend) damit einverstanden.

Meine Freunde, habt Ihr Euch nicht immer schon gefragt, wo denn Euer Goldener Engel eigentlich ist, wo sich Euer Wahres Selbst befindet, wenn Ihr es zu Hilfe ruft, wenn Ihr das großartige Wesen anruft, das Ihr selbst seid? Warum tritt es denn nicht einfach hervor? Warum habt Ihr Euch immer

geföhlt wie ein Kind, das von seinen Eltern im Stich gelassen wurde, das ganz auf sich allein gestellt war – hart geworden durch Eure Erfahrungen, und die ganze Zeit über die Einsamkeit spöhrend, den Schmerz und die Verlassenheit in Euch föhlend? Das alles kam daher, meine Freunde, weil der größere Teil dessen Wer-Ihr-Wirklich-Seid einverstanden war, sich in eine Art „energetischen Kokon“ einschließen zu lassen.

Dies alles ist nicht ganz einfach zu beschreiben, aber als der Ruf erging nach dem Verständnis des Gleichgewichts zwischen Licht und Dunkelheit, der Ruf nach dem Verständnis des ewigen Schöpfungsprozesses, da stimmte sie zu, diese Überseele (the Oversoul), die Ihr eigentlich seid, in einen Kokon zu gehen, sozusagen eingewickelt in Energie und beschützt von Engeln, so dass sie sicher war vor jeder Einwirkung von außen. Sie wurde buchstäblich eingeschlossen, wie in eine Muschelschale aus Dunkelheit, damit kein anderes Wesen darauf Zugriff nehmen konnte.

Und dann begann Eure eigene Seele eine Reise nach innen. Euer Wahres Selbst war immer ein nach außen gerichteter schöpferischer Ausdruck gewesen, eine Ausdruckskraft, die von Spirit ausstrahlte, von der Quelle der Liebe selbst, aber ihre Schöpfung ging immer nach außen. Und nun erklärte sich eine Gruppe von Engeln einverstanden damit, erstmals innere Arbeit zu beginnen und ganz tief in sich selbst hineinzugehen. Genau zu diesem Zweck begab sich Eure eigene Seele in eine Art Winterschlaf, unter dem Schutz der Engel, eingepackt in Energie, die sie sozusagen für alle anderen unsichtbar machte (to camouflage it). Um bei der Analogie von vorhin zu bleiben, Eure Eltern – also Euer Wahres Selbst – zogen sich zu einer höchst internen Arbeit zurück. Ein Teil allerdings, also ein Teil von Euch, verblieb als fortdauernder schöpferischer Ausdruck im Außen, nur durch eine Silberschnur verbunden mit dem Höheren Selbst, mit dem Kokon. Alle gelernten Informationen und Erfahrungen, alle Erlebnisse mit dem Gleichgewicht von Licht und Dunkelheit wurden umgehend als Feedback an diesen Kokon zurück gemeldet, der Euer Wahres Selbst in sich barg. Jede einzelne dieser Informationen wurde sofort für diesen Prozess der Verinnerlichung (internalization) verwertet. Meine Freunde, der Ausdruck der Schöpfung auf der Erde, das seid Ihr – das ist genau der Teil Eures Wahren Selbst, der in einem menschlichen Körper herumläuft.

Du wurdest gar nicht verlassen von Deinem Wahren Selbst! Dein Wahres Selbst straft Dich keineswegs. Deine Eltern sind nicht fort, nur auf einer eigenen Reise. Im innersten Kern Deines Wesens seid Ihr miteinander verbunden. Und Du kannst Dich immer noch an alles erinnern. Oh, Du fragst Dich verzweifelt, warum nur, warum Du Dich so sehr danach sehnst, nach Hause zurückzukehren! Eben weil Du tief im Inneren Deines Herzens die Verbindung mit etwas so unendlich Größerem spöhren kannst! Du fragst Dich, warum Du beständig auf der Suche nach Deinem Seelengeföhrteten (soul mate), nach Deiner Zwillingsflamme (twin flame) bist. Mein Freund, Deine Zwillingsflamme befindet sich eingehüllt in eine Decke in tiefem Schlaf. Wie sehr sehnst Du Dich doch nach Rückkehr! Du fragst Dich, warum da diese Leere in Dir ist, warum Du nachts im Traum föhlst, dass Du weinst. Das kommt alles daher, weil Du weißt, weil Du ganz genau weißt, dass Dein Selbst während dieser ganzen Reise auf der Erde niemals vollständig war. Für uns ist das so wundervoll anzusehen, und dennoch für Dich so schwer zu begreifen.

Meine Freunde, als Ihr hierher auf die Erde kamt, da habt Ihr einen Umwandlungsprozess durchlaufen. Im Laufe der Evolution – der Kryon sprach gestern Abend darüber – brachte Euch Eure Seele dazu, einen Körper anzunehmen. Ihr nahmt die Rolle eines Schauspielers an, Ihr spieltet vielerlei Rollen aus, viele Inkarnationen, vielfältige Ausdrucksformen. Und Ihr wart großartige Schauspieler! Eure Bühne war die Erde, Euer Stück war das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit, dem Ihr Ausdruck verliehen habt. Aber Ihr habt nur ein Theaterstück aufgeföhrt. Die Person, die jetzt hier in diesem Raum sitzt, ist nicht die, die Ihr in Wahrheit seid. Und Ihr wisst das.

Gestern ging die Sonne auf und wieder unter auf Eurer Erde. Ihr saht keinerlei Drama. Und hier sitzt Ihr jetzt – alles ehemalige Darsteller, frühere Schauspieler. Jetzt gibt es kein Drama mehr. Es gibt kein Theaterstück. Es ist Zeit zurückzukehren. Es ist Zeit, dass das Spiel aufhört und dass Ihr anfangt, Euch wieder daran zu erinnern, wer Ihr seid. Kein Drama mehr.

Der Übergang für einen Schauspieler, der sich tief mit seiner Rolle identifiziert hat, besteht nun darin, diese Rolle aufzugeben und wieder zum Original zu werden, also zurückzukehren in die ursprüngliche Realität. Das ist schwierig, denn es steckt viel Energie in den Rollen, die Ihr gespielt habt. Ihr erhebt einen regelrechten Besitzanspruch darauf. (There is much ownership of those roles.) Nach all dem Schauspieltraining, nach all der Konzentration ist es durchaus nicht leicht, das alles nun einfach aufzugeben und zurückzukehren in die ursprüngliche Schöpfung. Aber genau an diesem Punkt befindet Ihr Euch heute. Kein Drama mehr. Keine Schauspielerei mehr. Keine Bühne mehr. Kein Theater mehr.

In Wahrheit bedeutet das, meine Freunde, dass Euer Wahres Selbst nun in seinem Kokon zu erwachen beginnt. Es kommt jetzt allmählich heraus aus seinem Winterschlaf. Und der allererste Wunsch Eures Goldenen Engels ist es, sich mit Euch wieder zu vereinen. Es ist ganz ähnlich wie bei einem Menschen, der aus einem tiefem Schlaf erwacht. Man fühlt sich noch etwas benommen, man muss sich erst einmal an alles gewöhnen. Aber man will als erstes wissen, wo steckt das Kind, das ich anderen Armen anvertraut habe? Das Wahre Selbst, meine Freunde, strebt danach, zu Euch zurückzukehren – und das gilt für alle, die bereit sind, es dazu einzuladen.

Nun gibt es auf dieser Erde eine Menge Menschen, die weiterhin in ihrem dramatischen Rollenspiel bleiben und das Spiel fortsetzen möchten. Und das ist auch in Ordnung so. Das Wahre Selbst kann nicht mit dem menschlichen Aspekt verschmelzen, solange dieser menschliche Aspekt noch nicht bereit ist dazu. Deswegen sprechen wir auch von einer Aufspaltung des Bewusstseins (splitting of consciousness). Zwei Welten. Zwei Erden. Viele, viele werden noch auf der Bühne bleiben und weiterspielen wollen. Das ist völlig in Ordnung. Ihr Wahres Selbst wird geduldig warten, bis sie fertig sind. Das mag ein Leben lang dauern, oder vielleicht ein Dutzend oder gar Hunderte, es spielt keine Rolle. Das Wahre Selbst wird einfach geduldig abwarten.

Aber für alle diejenigen, die jetzt bereit sind zur Integration ihres Wahren Selbst, ist die Zeit jetzt reif, dass Ihr es zu Euch einladen könnt. Energie und Raum (space) sind jetzt stimmig. Das Wahre Selbst erwacht und wünscht zurückzukehren.

Nun mögt Ihr vielleicht fragen, warum das alles eigentlich stattgefunden hat, warum so unerhört viel Energie in einen so ausgeklügelten Plan investiert wurde. Wie wir schon sagten, eine neue Schöpfung ist dabei zu entstehen – wir nennen sie „Die Zweite Schöpfung“ (The Second Creation) – und ihre Fundamente gründen auf den Energien, die Ihr hier erschaffen habt. Es sind die Energien und die Einsichten und der Lernzuwachs Eures Höheren Selbst, während es in diesem Energie-Kokon lag.

Während Ihr den Tunnel grabt und den Weg anlegt, der in diese Zweite Schöpfung hineinführt, geht es nicht allein um Euren persönlichen Aufstieg. Es ist vielmehr so, dass Ihr mit diesem Tunnel eine Art Vakuum-Sog erzeugt, der es allen anderen Dingen ermöglicht, Euch zu folgen. Während Eurer gestrigen Sitzungen habt Ihr viel über den sogenannten „Sogeffekt“ gesprochen, und wir fanden das lustig, denn genau das ist es doch, was hier passiert! Ihr, die Ihr hier anwesend seid, erschafft gerade zusammen mit Lightworkers (Lichtarbeitern) in aller Welt diesen Tunnel. Und Ihr seid auch die ersten, die hindurchgehen werden. Ihr seid unter den ersten, die sich wieder mit Ihrem Wahren Selbst vereinen werden.

Wir haben es schon früher gesagt – dies ist noch nie zuvor unternommen worden! Auch wir auf unserer Seite kennen daher nicht alle Antworten. Wir stellen Euch einfach unvorstellbare Mengen an Energie und Liebe zur Verfügung. Wir passen auf das Wahre Selbst auf, solange es sich noch im Stadium des Kokons befindet. Wir leiten es an, sobald es aufwacht und nach Euch zu suchen beginnt, weil es zu Euch zurück will. Alle Antworten kennen wir aber nicht! Aber wie wir ebenfalls bereits sagten, wenn Ihr als Mensch erst wieder mit Eurem Wahren Selbst vereint seid, dann wird daraus ein Engel hervorgehen von solcher Art, wie ihn die Schöpfung noch niemals gesehen hat!

Und Ihr fragt Euch, warum wir Euch so hoch ehren für Eure Reise! Ihr seid doch die Engel aus unserer Familie, die sich bereit erklärten, diesen äußerst schwierigen Prozess auf sich zu nehmen! Ihr werdet als die großartigsten aller Wesen daraus hervorgehen! Und wir wissen nicht einmal genau, wie das aussehen wird, wir können nur Vermutungen anstellen und raten. Aber aus der Energie, die wir sehen können, und aus den Reflektionen, die wir in Eurem Universum wahrnehmen können wir bereits die Erschaffung völlig neuer Sterne erkennen, ja sogar die Entstehung eines vollständig neuen Universums. Meine Freunde, das ist soviel großartiger und beeindruckender als alles, was Ihr in Eurem Universum sehen könnt! Dieser neue Engel, der daraus hervorgeht, das wird ein prachtvoller Anblick sein (a sight to behold). Alles gehörte zum Plan, und Ihr wart ein ganz besonderer Teil davon.

Nun möchten wir, dass Ihr folgendes wisst. Indem Ihr die Energien durch diesen Tunnel treibt, indem Ihr Euch diesem Integrations- und Aufstiegsprozess unterzieht, öffnet Ihr den Weg für alle anderen Dinge – und das könnt Ihr wörtlich nehmen, alle anderen Dinge! – damit auch sie dann den Aufstieg vollziehen können. Es ist nicht nur Eure Erde, die aufsteigt. Es ist nicht nur Euer Universum, das aufsteigt. Die gesamte Schöpfung befindet sich gerade in einer Metamorphose! Das alles ist so großartig, meine Freunde, dass es Euch womöglich völlig überrumpeln wird. Es ist das Größte vom Größten überhaupt! Und da fragt Ihr Euch noch, wieso wir Euch über die Maßen ehren für das, was Ihr auf der Erde durchgemacht habt!

Und noch etwas sollt Ihr wissen. Wenn Ihr nämlich den Prozess hinter Euch gebracht habt, dann wird es uns, die als Eure Geistführer, als Eure Engel und Erzengel zurückblieben, eine Ehre sein, ebenfalls diesen Prozess auf uns zu nehmen und den Tunnel zu durchqueren, den Ihr erschaffen habt. Ihr seid die ersten, damit andere folgen können. Wir blieben zu Hause zurück, um Euch durch alles hindurch zu geleiten. Nicht wir sind die Aufgestiegenen, die auf Euch warten, meine Freunde! Ihr seid es, die aufsteigen. Und damit erlaubt Ihr dem gesamten Rest von ALLEM-WAS-IST, das ebenfalls zu tun! Und da fragt Ihr noch, wieso wir Euch buchstäblich die Füße waschen, warum uns hier auf unserer Seite die Tränen kommen ...

Meine Freunde, Zuhause hat sich verändert. Wir wissen, dass einige hier unter Euch sind, die sich nichts sehnlicher wünschen als wieder nach Hause zurückzukehren. Aber es ist nicht mehr dasselbe! Die Dinge haben sich verändert, und sie verändern sich immer weiter. Es war nicht angemessen für Euch, dass Ihr je wieder nach Hause zurück geht. Natürlich sucht Ihr zwischen den Inkarnationen eine Art Familienraum auf, aber ganz nach Hause geht Ihr nicht. Es war nicht angemessen, dass Ihr den ganzen Weg zurück nach Hause gehen solltet. Natürlich gibt es entlang des Weges überall Rastplätze. Aber Zuhause ist nicht mehr so wie es war, es hat sich verändert. Und die Veränderung geschah aufgrund der Arbeit, die Ihr hier geleistet habt!

Wie wir schon früher sagten, wir ermutigen und ermuntern Euch, setzt Euren Weg fort! Ihr seid schon so weit gegangen! Ihr seid schon so weit gekommen! Wir verstehen die Sehnsucht in Euren Herzen so gut! Aber dennoch, meine lieben Freunde, sehen wir das alles unter dem Gesichtspunkt des erwachenden, sich integrierenden und mit Euch verschmelzenden Wahren Selbst!

Sprechen wir kurz über die Gesetzmäßigkeiten, die dahinter liegen. Alles was wir heute sagen mag sich zwar gut anhören, aber es dauert nicht lange, dann öffnet Ihr Eure Augen und Euer Blick fällt auf die harten Mauern, den harten Boden der Tatsachen, Ihr seht wieder Eure menschliche Realität. Und dann werdet Ihr Spirit fragen: „Das war eine schöne Geschichte – aber was soll ich denn jetzt tun? Was kann ich überhaupt tun, um das menschliche Selbst mit dem Wahren Selbst zusammenzubringen? Wenn es wirklich so ist, dass das Wahre Selbst erwacht – wie können wir wieder zusammenkommen?“ Wir können nur wiederholen, dass auch wir nicht alle Antworten kennen, aber eines können wir Euch sicher sagen. Es gibt vor allem eine ganz bestimmte energetische Eigenschaft, die in der Lage ist, den Prozess sanft verlaufen zu lassen. Und das ist ganz einfach. Es ist Vertrauen.

Wir nannten es einmal „den Sprung über den tiefen Abgrund“ (cross the great chasm), und unglücklicherweise müsst Ihr das ganz allein tun. Wenn Ihr Euch anschickt, den Abgrund zu überwinden, dann wisst Ihr nicht einmal, wie weit es bis zur anderen Seite ist. Es herrscht Dunkelheit. Dunst und Nebel füllen die Schlucht und nehmen die Sicht. Der Mensch, der da auf der einen Seite des Abgrunds steht, weiß nichts. Er hat keine Ahnung, wie weit die andere Seite entfernt ist, auf die er springen soll – und das verstößt gegen alles, was man ihm je beigebracht hat. Bevor Ihr springt, überprüft Ihr normalerweise erst einmal gründlich die Gegebenheiten, Ihr schätzt die Entfernung, beurteilt die Lage, taxiert sorgfältig. Aber hier ist alles im Nebel verborgen, und Ihr habt keine Ahnung, was vor Euch liegt.

Doch dieser Dunst und dieser Nebel, das ist nur der Schleier. Und Ihr seid aufgefordert, Euch in einen Zustand des Herzens, des Vertrauens und des Loslassens zu versetzen. Es wird allem widersprechen, was Euer menschlicher Verstand je gelernt hat. Es wird gegen alle Sicherheitsmaßnahmen verstoßen, die Euer Intellekt je erfunden hat, um Euer Christus-Selbst zu schützen. Aber genau das ist es, wozu Ihr jetzt aufgefordert seid – einfach nur zu vertrauen, einfach nur dieses Vertrauen zuzulassen. Das ist eine neue Energie, von der wir hier sprechen! Dieses Vertrauen ist gleich einem inneren Wissen, von dem Ihr vielleicht ab und zu schon einen kurzen Schimmer erhaschen konntet, aber Ihr seid noch nicht wirklich daran gewöhnt, mit dieser Energie zu arbeiten.

Wir benutzten einmal die Analogie von dem Fahrrad, auf dem Ihr sitzt, ganz ohne zu strampeln, ganz ohne Euch abzumühen. Ihr lasst zu, dass Ihr auf einem Fahrrad sitzt, welches einfach nur schwebt. Die Kulisse dahinter verändert sich. Eure Umgebung verändert sich. Das ist Vertrauen. Sobald Euch Euer Verstand in die Quere kommt, werdet Ihr Euch fragen wieso eigentlich dieses Fahrrad einfach schwebt und nicht umkippt und wieso Ihr gar nicht in die Pedale tretet. Und im gleichen Moment, in dem Ihr Eure Aufmerksamkeit auf diese Dinge richtet, kippt Ihr mit Sicherheit um. Das neue Vertrauen wird Euch eine Vielzahl von Herausforderungen präsentieren, die alle damit zusammenhängen.

Noch einmal, es ist schwierig zu beschreiben, welche Gefühle Ihr haben werdet, was Euch begegnen wird, wie es sein wird, sich mit seinem erwachenden Wahren Selbst wieder zu vereinen. Diese Erfahrung wird Eure ganz persönliche sein. Aber bringt Euch in diesen Zustand des Vertrauens, in dem Ihr weder Spirit noch Eure Geistführer um irgend etwas bitten müsst. Und in diesem Vertrauen lasst Ihr einfach geschehen. Und mit absoluter Sicherheit werdet Ihr es so schaffen!

Nun habt Ihr heute sehr viele Informationen erhalten, und wir bitten Euch, lasst es einfach erst einmal in Euch einsickern. Beginnt damit, Vertrauen zu erlauben. Gestern saht Ihr das am Beispiel Eurer Erde. Sie ist auf dem Weg, zu einem sicheren Ort zu werden. Überall herrschte Frieden. Nirgendwo gab es Drama. Und die Eigenschaften dieser Energie bieten Euch und anderen Menschen einen geschützten Raum, damit Ihr besser vertrauen und mehr geschehen lassen könnt. Das Wahre Selbst sehnt sich danach zurückzukehren. Das Wahre Selbst – die Eltern in der Trilogie – möchte Euch endlich wieder umarmen.

And so it is...